

Stadtvertretung Kröpelin
- Der Stadtvertretervorsteher –

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der 38. Stadtvertretersitzung**

Sitzungsleiter: Stadtvertretervorsteher Veikko Hackendahl
Teilnehmer: Teilnehmer - entsprechend Teilnehmerliste
Schriftführerin: Anke Ebert-Wichmann
Ort: Markt 1
Großer Sitzungssaal
18236 Kröpelin
Datum: 02.05.2019
Uhrzeit 18.30 – 20.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 14.03.2019
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 14.03.2019
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. **Beschluss-Nr.: STV 477-38/2019**
Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
9. **Beschluss-Nr.: STV 478-38/2019**
Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 14 „Wohnpark Wismarsche Straße“
10. **Beschluss-Nr.: STV 479-38/2019**
Ersatzbeschaffung Storage
11. **Beschluss-Nr.: STV 480-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für die Erstellung eines Flächennutzungsplanes der Stadt Kröpelin
12. **Beschluss-Nr.: STV 481-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den Straßenausbau Am Gutshaus 17 Detershagen
13. **Beschluss-Nr.: STV 482-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den Gehwegbau Wismarsche Straße, Kröpelin
14. **Beschluss-Nr.: STV 483-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den ländlichen Wegebau Kröpelin - Brusow
15. **Beschluss-Nr.: STV 484-38/2019**
Auftragsvergabe für die Beseitigung des Wasserschadens FFw/ Dorfgemeinschaftshaus Diedrichshagen
16. **Beschluss-Nr.: STV 485-38/2019**
Stellungnahme zum Antrag auf Einbau von unbelasteten Überschussboden im Bereich des ausgesandeten und am 28.01.2016 aus dem Bergrecht entlassenen Teiles des Sandtagebaues Kröpelin 2, Bescheide vom 12.05.2016 und 16.06.2014
17. **Beschluss-Nr.: STV 486-38/2019**
Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin zur Baumaßnahme Neubau eines Niederschlagswasserkanals mit anschließender Straßeninstandsetzung (Deckensanierung) Bützower Straße

18. **Beschluss-Nr.: STV 487-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für das Vorhaben Niederschlagswasser Bützower Straße
Los 2 Deckenerneuerung
 19. **Beschluss-Nr.: STV 488-38/2019**
Spendenannahme vom Förderverein FFW Kröpelin e.V.
 20. **Beschluss-Nr.: STV 490-38/2019**
Zuweisungsvertrag 2019 zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung
 21. **Beschluss-Nr.: STV 501-38/2019**
Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Kläranlage Stadtholz 3 Kröpelin
 22. **Beschluss-Nr.: STV 502-38/2019 - Tischvorlage**
Spendenannahme Jugendwehr
 23. Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen
 24. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der
Ortsteilvertretungen
 25. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
-
1. **Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher**

Herr Hackendahl begrüßt die Mitarbeiter der Verwaltung, alle Stadtvertreterinnen und
Stadtvertreter sowie die Einwohner der Stadt Kröpelin und Frau Levien von der OZ.
 2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung,
Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. 12 Stadtvertreter sind
anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
 3. **Einwohnerfragestunde**

Frau Westendorf weist darauf hin, dass auf dem Spielplatz auf dem Kamp vermehrt
Hunde zu sehen sind. Die Stadt Kröpelin wird dies kontrollieren.
 4. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Hackendahl beantragt, die Beschlussvorlage STV 501-38/2019 –
Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Kläranlage Stadtholz 3 Kröpelin
zusätzlich (TOP 21) und die Beschlussvorlage STV 502-38/2019 –
Spendenannahme Jugendwehr (TOP 22) sowie Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen
(TOP 23) zusätzlich auf die TO zu setzen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt. Die geänderte TO wird **einstimmig**
genehmigt.
 5. **Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzung der
Stadtvertretersitzung vom 14.03.2019**

Die Niederschrift vom 14.03.2019 wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung**
genehmigt.

6. **Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 31.01.2019**

- **Beschluss-Nr.: STV 475-37/2019**

Aufhebung BV 386-32/2018 vom 05.07.2018 Grundstücksverkauf Gemarkung Altenhagen Flur 1 Flurstück 279/1, Alte Poststraße 5

- **Beschluss-Nr.: STV 476-37/2019**

Grundstücksverkauf Gemarkung Altenhagen Flur 1, Flurstück 279/1, Alte Poststraße

Herr Hackendahl hält im Anschluss einen Bericht über die Arbeit der Stadtvertretung in der Zeit von 2014 bis 2019 (siehe Anlage).

7. **Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Gutteck hält seinen Bericht (siehe Anlage).

8. **Beschluss-Nr.: STV 477-38/2019**

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wählt Herrn Ingo Schultz zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Kröpelin. Er ist für die Dauer der Wahlperiode in ein Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zu berufen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

9. **Beschluss-Nr.: STV 478-38/2019**

Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 14 „Wohnpark Wismarsche Straße“

Herr Dr. Borchardt stellt den Antrag, die Begründung wie folgt zu ändern:

„An der Wismarschen Straße ist die vorhandene geschlossene Bebauung zu berücksichtigen.“

Herr Hackendahl regt an, die nachfolgenden Sätze in der Begründung herauszunehmen:

„Vorgesehen sind zwei- bis dreigeschossige Gebäude, die überwiegend baulich verbunden sind. An der Wismarschen Straße ist die vorhandene geschlossene Bebauung zu berücksichtigen.“

Herr Hackendahl regt an, nicht an den Planer des Investors heranzutreten, sondern dass die Verwaltung dieses Vorhaben aktiv beim Planer der Bahnhofstraße mit vorstellt, damit es nicht im Nachgang zu einer erneuten Planung oder zu erhöhten Investitionskosten, die nicht durch Fördermittel gedeckt sind, kommt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Wohnpark Wismarsche Straße“ gemäß §§ 2 und 8 in Verbindung mit § 13b BauGB.

Planungsziel ist die Errichtung eines Wohngebietes, das an die besonderen Wohnbedürfnisse von Menschen angepasst wird, die auf die besonderen Eigenschaften von altersgerechten, barrierefreien oder behindertengerechten Wohnungen angewiesen sind.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b nach den Vorschriften des § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

2. Gebietsabgrenzung: Das Plangebiet mit einer Größe von rd. 0,9 ha liegt westlich der Innenstadt, westlich der Wismarschen Straße und nördlich der Bahnstrecke Wismar - Rostock und umfasst das Grundstück Wismarsche Straße Nr. 24/26 (s. Übersichtsplan in der Anlage).

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Kröpelin ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

10. **Beschluss-Nr.: STV 479-38/2019**
Ersatzbeschaffung Storage

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt den Kauf und die Installation für die Ersatzbeschaffung eines Storage bei der Firma ITZ Rostock.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

11. **Beschluss-Nr.: STV 480-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für die Erstellung eines Flächennutzungsplanes der Stadt Kröpelin

Beschluss:

Die Stadt Kröpelin beauftragt die Stadt- und Regionalplanung Lars Fricke aus Wismar mit der Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Kröpelin inkl. dessen Ortsteile für eine Bruttoangebotssumme in Höhe von 168.762 EUR.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

12. **Beschluss-Nr.: STV 481-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den Straßenausbau Am Gutshaus 17 Detershagen

Beschluss:

Für den Straßenausbau Am Gutshaus 17 Detershagen erfolgt die Planungsauftragsvergabe an das Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH, Allersdorfer Chaussee 3b, 18337 Marlow.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

13. **Beschluss-Nr.: STV 482-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den Gehwegbau Wismarsche Straße Kröpelin

Beschluss:

Für die Gehwegbau Wismarsche Straße, Abschnitt Bahnübergang Bahnhof bis Schwarzer Weg erfolgt die Planungsauftragsvergabe an die ROGA Ingenieurbüro GmbH, Adolf-Wilbrandt-Straße 11, 18055 Rostock.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) für den Gehwegbau Wismarsche Straße ist zu ergänzen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

14. **Beschluss-Nr.: STV 483-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für den ländlichen Wegebau Kröpelin - Brusow

Beschluss:

Für den ländlichen Wegebau Kröpelin – Brusow erfolgt die Planungsauftragsvergabe an die Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+Partner GmbH, Otimarstraße 68, 17166 Teterow.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

15. **Beschluss-Nr.: STV 484-38/2019**
Auftragsvergabe für die Beseitigung des Wasserschadens FFw/ Dorfgemeinschaftshaus Diedrichshagen

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für die Beseitigung des Wasserschadens FFw/ Dorfgemeinschaftshaus Diedrichshagen i. H. v. 16.393,59 EUR erfolgt an die Firma BWS Nord GmbH, Biendorf.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

Herr Hackendahl merkt an, dass im OT Diedrichshagen Regenwasser sehr schwer abläuft. Bei stärkeren Niederschlägen kommt es immer wieder zu Rückstau. Dies könnte eventuell eine Ursache zum o.g. Wasserschaden gewesen sein und muss dringend geprüft werden.

16. **Beschluss-Nr.: STV 485-38/2019**
Stellungnahme zum Antrag auf Einbau von unbelasteten Überschussboden im Bereich des ausgesandeten und am 28.01.2016 aus dem Bergrecht entlassenen Teiles des Sandtagebaues Kröpelin 2, Bescheide vom 12.05.2016 und 16.06.2014

Herr Schlutow macht Ausführungen zum o.g. Beschluss (siehe Anlage).

Herr Schlutow stellt den Ergänzungsantrag, dass seine Ausführungen Bestandteil der Stellungnahme der Stadt werden.

Der Ergänzungsantrag wird mit **10 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** genehmigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, eine Stellungnahme zum Antrag auf Einbau von unbelasteten Überschussboden im Bereich des ausgesandeten und am 28.01.2016 aus dem Bergrecht entlassenen Teiles des Sandtagebaues Kröpelin 2, Bescheide vom 12.05.2016 und 16.06.2014 abzugeben.

Die Ausführungen von Herrn Schlutow sind Bestandteil dieses Beschlusses (s. Anlage).

Der Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** gefasst.

17. **Beschluss-Nr.: STV 486-38/2019**
Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin zur Baumaßnahme
Neubau eines Niederschlagswasserkanales mit anschließender Straßen-
instandsetzung (Deckensanierung) Bützower Straße

Beschluss:

Die Stadt Kröpelin beschließt den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

18. **Beschluss-Nr.: STV 487-38/2019**
Planungsauftragsvergabe für das Vorhaben Niederschlagswasser
Bützower Straße Los 2 Deckenerneuerung

Beschluss:

Die Stadt Kröpelin beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit der Firma ISH Beratende Ingenieure aus Bad Doberan für das Vorhaben Kröpelin, Niederschlagswasser Bützower Straße, Los 2 - Deckenerneuerung für eine Bruttoangebotssumme in Höhe von 9.754,29 EUR unter Vorbehalt, dass die Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin (Beschluss STV 486-38/2019) abgeschlossen wird.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

19. **Beschluss-Nr.: STV 488-38/2019**
Spendenannahme vom Förderverein FFW Kröpelin e.V.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Annahme der zweckgebundenen Spende gemäß § 44 KV M-V.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

20. **Beschluss-Nr.: STV 490-38/2019**
Zuweisungsvertrag 2019 zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Annahme der aus der Anlage 1 genannten Zuweisungssumme in Höhe von 9.019,39 EUR und erteilt der Stadtverwaltung das Einvernehmen zum Abschluss des Zuweisungsvertrages mit dem Landkreis Rostock zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung für das Jahr 2019.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

21. **Beschluss-Nr.: STV 501-38/2019**
Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Kläranlage Stadtholz 3 Kröpelin

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für die Instandhaltung der Kläranlage Stadtholz 3 Kröpelin i. H.v. 11.895,48 EUR erfolgt an die Dülk & Kosub Klärsysteme Kröpelin.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

22. **Beschluss-Nr.: STV 502-38/2019**
Spendenannahme Jugendwehr

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Annahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 200,00 EUR von der Fa. Hinrichs Pflanzenhandel GmbH gemäß § 44 KV M-V.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

23. **Vorkaufsrechts-Verzichtserklärungen**

- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 593/1
- Gemarkung Jennewitz Flur 2, Flurstück 52/9
- Gemarkung Jennewitz Flur 2, Flurstücke 210, 212, 213, 215, 216
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 554
- Gemarkung Kröpelin Flur 12, Flurstück 99/8
- Gemarkung Diedrichshagen Flur 1, Flurstück 56/10
- Gemarkung Diedrichshagen Flur 1, Flurstück 75
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstück 198/9

Es wird im Block abgestimmt und **einstimmig** auf die Vorkaufsrechte verzichtet.

24. **Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen**

- a) Herr Hackendahl informiert über die durchgeführte Walpurgisnacht vom Mühlenverein und das Maibaumfest der Stadt Kröpelin. Er spricht allen Organisatoren seinen Dank aus.
- b) Herr Dr. Borchardt fragt an, wie gewährleistet wird, dass die neuen Baumaßnahmen im Jahr 2019 realisiert werden unter der Tatsache, dass bis zu den Wahlen keine STVS mehr stattfindet und erst ab 01.06.2019 die neue Bauamtsleiterin ihren Dienst bei der Stadt Kröpelin beginnt.

Herr Gutteck weist darauf hin, dass die 1. konstituierende Sitzung so schnell wie möglich vorbereitet wird. Um das große Volumen im Bauamt zu bewältigen, wurden die Aufgaben aufgeteilt.

Herr Dr. Borchardt weist noch einmal auf seine dargelegten Mängel auf dem Mehrgenerationenplatz in der Sitzung des Bauausschusses vom 10.09.2018 hin. Über diese Mängel wurde auf der letzten Sitzung des Bauausschusses am 15.04.2019 beraten. Herrn Dr. Borchardt wird die Niederschrift zugeschickt.

Des Weiteren erklärt Herr Dr. Borchardt, dass es auf dem Schulhof Absackungen gegeben hat. Herr Gutteck berichtet, dass es auf dem Schulhof Setzungserscheinungen gab, die nachgearbeitet wurden. Die Stadt wird dem Planungsbüro Fotos übersenden, damit der Baubetrieb Abhilfe schaffen kann. Herr Hackendahl bittet, die Gewährleistungsmaßnahmen zu verfolgen.

19. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Hackendahl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.

Kröpelin, 02.05.2019



Veikko Hackendahl
Stadtvertretervorsteher



Anke Ebert-Wichmann
Schriftführerin

Anlage:

- Teilnehmerliste

Verteiler:

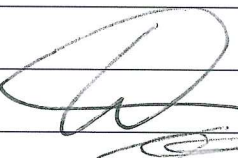
siehe Teilnehmerliste,
Ausschussvorsitzende der Stadt Kröpelin
Ortsratsvorsitzende

Anwesenheitsliste

über die 38. Stadtvertretersitzung der Stadt Kröpelin am 02.05.2019

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung:

Mitglieder	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
Stadtvertretervorsteher Veikko Hackendahl			
Stadtvertreterin Dietlind Schuster			
Stadtvertreterin Karin Reichler			
Stadtvertreter Thomas Lehner			
Stadtvertreter Thorsten Ruf			
Stadtvertreter Hans-Jürgen Lieske			
Stadtvertreter Dr. Jürgen Borchardt			
Stadtvertreter Paul Schlutow			
Stadtvertreter Berthold Wendt			
Stadtvertreterin Siegrid Geß			
Stadtvertreterin Roswitha Käker			<i>entschuldigt</i>
Stadtvertreter Roland Bull		X	entschuldigt
Stadtvertreter Manfred Schwarz			<i>entschuldigt</i>
Stadtvertreter Guido Winkler			
Stadtvertreter Dieter Sartorius			

Gleichstellungsbeauftragte Frau Rosita Lehner			<i>erkrankt</i>
--	--	--	-----------------

Verwaltung	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
<i>Hüh. I</i> <i>Heuth</i> <i>C. Pannke</i> <i>A. Bost-Lindemann</i>			

Gäste			
-------	--	--	--

Bericht des Stadtvertretervorstehers zur Stadtvertretersitzung vom 2. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

Sofern nicht doch noch eine Dringlichkeitssitzung ansteht, wird dieses die letzte Stadtvertretersitzung vor der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sein.

Am 26. 06. 2014 hat sich diese Stadtvertretung konstituiert.

Paul Schlutow hat als ältestes Mitglied des Gremiums die Sitzung eröffnet.

Die Stadtvertreter haben mich auf dieser Sitzung für die kommenden 5 Jahre zum Stadtvertretervorsteher gewählt und mir ihr Vertrauen ausgesprochen. Auf der gleichen Sitzung haben wir auch Rüdiger Kopp als 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt, der seit dem die Amtsgeschäfte bis zur Wahl unseres jetzigen Bürgermeisters Thomas Gutteck neben seiner Tätigkeit als Bauamtsleiter führte.

Ich möchte kurz auf diese vergangenen 5 Jahre zurückblicken und voranstellen, dass ich die mir angetragene Aufgabe gerne und mit Freude ausgefüllt habe.

Auch wenn das Amt so manches Mal seine Schwierigkeiten in sich barg, wurde mir die Ausübung durch das entgegengebrachte Vertrauen der Stadtvertretung und der einzelnen Fraktionen sowie der Verwaltung überwiegend leicht gemacht.

Einschließlich der heutigen Sitzung, ist die Stadtvertretung 38-mal zusammengetreten und wird mit Ende der heutigen Sitzung mindestens 502 Beschlüsse gefasst haben.

Damit sind wir dreimal weniger zusammengetreten, als die vorherige Stadtvertretung, haben aber ca. 75 Beschlüsse mehr gefasst. Ein Grund hierfür liegt mit Sicherheit darin, dass die vorhergehende Stadtvertretung leider zu oft mit der damals unbefriedigenden Situation im Rathaus beschäftigt war und viele Themen und Angelegenheiten unbearbeitet bleiben mussten.

Ich möchte meinen Bericht nicht mit weiteren Statistiken füllen. Alle Daten und Protokolle und Anwesenheiten der Stadtvertreter sind umfangreich in den auf der Internetseite der Stadt Kröpelin hinterlegten Archiven nachzulesen.

Ich möchte aber auf die aus meiner Sicht wichtigsten Beschlüsse der vergangenen 5 Jahre kurz zurück blicken.

Nachdem wir zur konstituierenden Sitzung zusammengetreten waren, hatte die Stadtvertretung bereits in dieser Sitzung neben den formalen Beschlüssen ihre Sacharbeit aufgenommen.

Auf der Sitzung am 27.9.2014 wurde durch die Stadtvertretung u.a. die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts zum Betreiben der Photovoltaikanlage nebst der dazugehörigen Satzung im Gewerbegebiet beschlossen. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass dieses ein wichtiger Schritt für die Stadt Kröpelin war und die Gesellschaft zukünftig einen nicht unerheblichen Beitrag zur finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen wird.

Auf der gleichen Sitzung haben wir im nachfolgenden Tagesordnungspunkt der Vermögenszuordnung der Flächen der Bahnhofstraße durch die Deutsche Bahn AG an die Stadt Kröpelin zugestimmt.

Hiermit wurde endlich wegweisend die Voraussetzung geschaffen, den von den vorhergehenden Stadtvertretungen und Bürgern geäußerten Wunsch zur Öffnung und Sanierung der Bahnhofstraße, Realität werden zu lassen. Wir alle wissen, wie langwierig sich das Verfahren gestaltet hat. Aber wir stehen nun am Ende dieser Wahlperiode mit dem Ergebnis da, dass die Genehmigungsplanung für die Sanierung und Wiedereröffnung der Bahnhofstraße eingereicht ist.

Ich hoffe und es ist mein Wunsch, dass die kommende Stadtvertretung die Planung in die Realität umsetzen wird.

Auch haben wir auf dieser Sitzung bereits die Planung für die Sanierung unseres Schulhofes in Auftrag gegeben, sowie den Fördermittelantrag für den Mehr- Generationenspielplatz auf dem Kamp gestellt sowie den Fördermittelantrag für die beiden Aussichtstürme in Schmadebeck und Wichmannsdorf.

Im Rahmen unserer letzten Stadtvertretersitzung des Jahres 2014 am 18.12.2014 haben wir unter anderem die Planungs- und Auftragsvergabe für die Erneuerung der Treppe im Bereich des Bahnhofsvorplatzes auf den Weg gebracht.

Auf der 1. Sitzung der Stadtvertretung im Jahr 2015 wurde uns durch die Werkstudenten der Fachhochschule Wismar ein mögliches Raumkonzept für die Ausgestaltung des Ostrockmuseums vorgestellt.

Ich glaube die Meisten können sich noch sehr gut daran erinnern. Das Konzept fand bei uns allen großen Anklang und wurde letztlich auch in die Realität umgesetzt.

Auf dieser Sitzung am 19.2.2015 haben wir ebenfalls den Aufstellungsbeschluss für unser nunmehr bereits in die Realität umgesetztes und überwiegend bebautes Wohngebiet Schönbusch in Jenewitz gefasst.

In den folgenden Sitzungen im März und Mai 2015 haben wir unter anderem die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges beschlossen und uns mit der Abrechnung und Schließung unseres innerstädtischen Sanierungsgebietes beschäftigt.

Auf unsere Sitzung am 8. Juli 2015 haben wir mehrere Beschlüsse zur Planungsvergabe des ländlichen Wegebaus und zur Dorferneuerung des Bereiches Diedrichshagen Wichmannsdorf gefasst. Dieses war volumenmäßig eine der größeren Baumaßnahmen, welche wir in unserer Wahlperiode beschlossen haben.

Leider waren wir 2015 auch gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, welches aber dank unserer konsequenten strikten Haushaltsführung im darauf folgenden Jahr nicht weiter geführt werden musste.

Auf unsere Sitzung im September wurden weitere Maßnahmen des ländlichen Wegebaus, hier des Abschnittes zwischen Brusow und Schmadebeck, auf den Weg gebracht.

Auf unsere Sitzung im Oktober 2015 haben wir uns mit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung einer weiteren Windkraftanlage im Bereich Brusow auseinandergesetzt. Vielen Stadtvertreter ist die intensive Diskussion und Auseinandersetzung mit diesem Thema nicht nur innerhalb der Stadtvertretung sondern

auch der Ausschüsse noch mehr als gegenwärtig. An diesem Thema lässt sich aber der gute und respektvolle Umgang, den ich weitestgehend immer wahrgenommen habe, messen.

In unserer letzten Sitzung im Jahr 2015 haben wir die Aufhebung und Schließung des Sanierungsgebietes beschlossen. Auf der gleichen Sitzung haben wir einen weiteren Abwägung-und Satzungsbeschluss für unser Wohngebiet in Jennewitz gefasst.

Auf der 1. Sitzung 2016 im März, haben wir uns unter anderem mit der Fortschreibung des regionalen Entwicklungsplanes beschäftigt. Mit einem weiteren Beschluss haben wir Änderungen des Bebauungsplanes unseres Gewerbegebietes zugunsten der Erweiterung von Gewerbeflächen ansässiger Unternehmen gefasst.

Im April 2016 haben wir uns Informationen über die Potenziale und Möglichkeiten der Einrichtung eines Öko-Kontos durch Herrn Dr. Giersberg geben lassen.

Auf gleicher Sitzung haben wir, nach einigem Kampf und persönlichen Interventionen auf Landkreisebene die Errichtung der beiden Aussichtstürme in Schmadebeck und Wichmannsdorf beschließen können.

Auf unserer Junisitzung 2016 haben wir uns unter anderem mit der Mitgliedschaft der Stadt Kröpelin im Verein Tafel Bad Doberan e. V. befasst.

Nach kontroverser Diskussion haben wir uns positiv für die Mitgliedschaft ausgesprochen. In der gleichen Sitzung haben wir den Auftrag für den ländlichen Wegebau zwischen Brusow und Schmadebeck beschlossen.

Im Juli war Gegenstand unserer Beschlussfassung überwiegend die Ausstattung unseres Mehrgenerationenplatzes auf dem Kamp. Im Weiteren haben wir uns auch über eine Vereinbarung zwischen der Stadt Kröpelin und dem Sportverein für die Nutzung der städtischen Sportanlagen zu einem, ich meine, mehr symbolischen Preis verständigt.

Dieser Beschluss hat zwar keine weitreichenden haushaltsrechtlichen Auswirkungen gehabt, war jedoch aus meiner Sicht ein wichtiges Signal an unsere Sportvereine, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, dass die Stadtvertretung das Engagement der Sportvereine zu schätzen weiß und dieses als wichtige gesellschaftliche Aufgabe versteht und würdigt.

Nachdem das Oberverwaltungsgericht Greifswald im Oktober 2016 endgültig und rechtskräftig die Beschlussfassung der Stadtvertretung über die Ruhestandsversetzung des vormaligen hauptamtlichen Bürgermeisters bestätigt hatte, war aus unserer Sicht der Weg für die Neuwahlen eines hauptamtlichen Bürgermeisters frei. Wir haben auf unsere Sitzung im November 2016 den Wahltermin auf den 26.2.2017 festgelegt. Hiermit war zumindest in formeller Sicht ein offizieller Schlusstrich unter einen jahrelang schwelenden Streit zwischen der Stadtvertretung und dem hauptamtlichen Bürgermeister, zumindest auf Verwaltungsebene, geklärt.

Auf gleicher Sitzung haben wir ebenfalls den Auftrag für die Planung eines Ökokontos erteilt. Auch hiermit ist aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt für eine solide wirtschaftliche Basis der Stadt Kröpelin gelegt worden, welcher einen entscheidenden Schritt zur finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt für die Zukunft beitragen wird. Darüber hinaus haben wir positiv den Abschluss von Gestattungsverträgen mit der Firma eno energy beschlossen.

Das Jahr 2017 begann relativ ruhig, sicherlich auch in Erwartung der anstehenden Bürgermeisterwahl. Bemerkenswert war hier nur, dass wir im Rahmen der Januarsitzung auf unsere Vorkaufsrechte bezüglich der ersten Grundstücke im Baugebiet in Jennewitz verzichteten. Dieses war also ein Beleg dafür, dass das aufgelegte Baugebiet durch die Bürger angenommen wird. Die Stadtvertretersitzung am 23.3.2017 war zugleich die letzte Stadtvertretersitzung, auf welcher Rüdiger Kropp die Funktion des leitenden Bürgermeisters wahrnahm. Im Laufe der Sitzung vereidigte er unseren jetzigen Bürgermeister Thomas Gutteck.

Auf unsere Sitzung im Mai 2017 haben wir einen Umlegungsausschuss gebildet, um die seit 2002 nicht oder nur schleppend durch den Landkreis voran gebrachte Bodenordnung im Bereich der zur Straße zu forcieren. Ich hoffe, dass trotz mittlerweile weiter aufgetretener Schwierigkeiten eine zeitnahe Beendigung im Interesse unser Bürger erfolgen kann.

Im Juli 2017 sahen wir uns gezwungen, die Ausschreibung für die Errichtung von Löschwasserzisternen in Einhusen und Parchow aufzuheben. Grund waren die damals abgegebenen Preise. Wie wir nun wissen, hat uns die Zeit leider eines Besseren belehrt. Die von uns gewünschte und erhoffte Senkung der Preise im Rahmen einer erneuten Ausschreibung ist nicht eingetreten.

Wichtige Punkte unserer Sitzung im September 2017 waren unter anderem die Vorstellung der 1. Entwurfsplanung für die Bahnhofstraße sowie der Beschluss über die Anerkennung einer Ökokontomaßnahme. Auf gleicher Sitzung haben wir einen Aufstellungsbeschluss für ein mögliches Baugebiet im Bereich der Alten Ziegelei gefasst. Leider muss man aus jetziger Sicht konsternieren, dass dieses Vorhaben wohl leider nicht in die Realität umgesetzt werden kann, was sicherlich nicht nur ich bedauere.

Denn der Bedarf an Bauplätzen in Kröpelin und unseren Ortsteilen ist nach wie vor unverändert hoch. Es wird aus meiner Sicht eine vornehmlich Aufgabe der kommenden Stadtvertretung sein, etwas für die Deckung dieser Bedarfe zu tun.

Im November 2017 haben wir unter anderem eine Förderrichtlinie für die Ansiedlung von Ladengeschäften im Bereich der Innenstadt von Kröpelin beschlossen. Leider ist diese Richtlinie erst ein Mal zum Tragen gekommen.

Ferner haben wir auf der Grundlage der uns vorliegenden Planung den Ausbau der Bahnhofstraße mit straßenbegleitendem Gehweg positiv beschlossen.

Des Weiteren wurde (auf Initiative der CDU-Fraktion) ein Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Flächennutzungsplans gefasst.

Am 14.12.2017 haben wir erstmals eine Stadtvertretersitzung im Wahrzeichen unserer Stadt (der Mühle) abgehalten. Nach der Sitzung haben wir das Sitzungsjahr 2017 noch mit einem netten Beisammensein ausklingen lassen. Ich hoffe mit der Verlegung der jeweils letzten Stadtvertretersitzung eines laufenden Kalenderjahres in die Räumlichkeiten der Mühle und einem anschließenden Beisammensein aller Stadtvertreter, konnte ich eine Tradition begründen. Denn ein Ehrenamt auszuüben, ist nicht immer nur eine Ehre, sondern manchmal auch ziemlich anstrengend und fordernd. Da sollten Augenblicke eines netten Beisammenseins nicht zu kurz kommen.

Im Februar 2018 haben wir uns im Wesentlichen mit Sanierungsarbeiten in den städtischen Wohnungen auseinandergesetzt und einen weiteren Beschluss in Bezug auf unser Ökokonto und weitere vorbereitende Beschlüsse zum Bau der Treppe am Bahnhof gefasst.

In der Aprilsitzung haben wir die Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes auf den Weg gebracht und den Bau der Bahnhofstreppe beauftragt. Hiermit ist auch eine notwendige und wichtige Baumaßnahme für unsere Einwohner zum Abschluss gekommen.

In der Sitzung vom 8. Mai haben wir den lang geplanten Ausbau des Schulhofes beauftragt. Auch dieses Bauvorhaben ist mittlerweile abgeschlossen und unsere Schulkinder können den Pausenhof wieder voll nutzen. Ferner haben wir im Mai die weitere Umrüstung von Straßenlaternen auf LED Technik beauftragt.

Im Mai 2018 war eine weitere Sitzung am 24. Mai notwendig. Im Rahmen dieser Sitzung haben wir uns maßgeblich mit der längst überfälligen Planungsauftragsvergabe für die Straßenerneuerung im Bereich der Straße des Friedens beschäftigt und diese positiv beschlossen.

Im September haben wir die Vergabe des Auftrages für die Errichtung des Löschwasserspeichers in Parchow beschlossen.

Auf unserer Sitzung im November 2018 haben wir die 2. Änderung unserer Hauptsatzung beschlossen. Notwendig war neben redaktionellen Anpassungen insbesondere die Anhebung der Wertgrenzen. Ferner hat die Firma eno energy ein mögliches Vorhaben zum Repowering von Windkraftanlagen vorgestellt.

Am 13.12.2018 haben wir zum Abschluss des Sitzungsjahres wieder in der Mühle getroffen. Gegenstand unserer Beschlussfassung waren vornehmlich Beschlüsse zur zukünftigen Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen zwischen Kröpelin und Steffenshagen sowie zur Beantragung von Fördermitteln für notwendige Maßnahmen im Rahmen des Gehwegausbaus im Bereich der Wismarschen Straße.

Für das auf der vorhergehenden Sitzung vorgestellte Vorhaben zum Repowering hatte sich die Stadtvertretung mehrheitlich positiv positioniert.

Auf der Sitzung im Januar 2019 befassten wir uns mit der geplanten Errichtung einer Baustoffrecyclingsanlage im Bereich des Hundehäger Weges und haben uns dazu positioniert, den Gehweg zwischen dem Rathaus und der Straße am Kirchplatz auch ohne Zuwendung von Fördermitteln zu realisieren. Des Weiteren haben wir eine Vereinbarung

beschlossen, welche die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Kühlung im Bereich der Straße des Friedens für die Erneuerung des Leitungsbau-Straßennetzes regelt.

Auf unserer letzten Sitzung am 14. März haben wir einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nummer 3 Solarpark Brusow gefasst. Ferner wurde nach umfangreicher und ausführlicher Diskussion zwischen den Fraktionen und in den Ausschüssen die Verwaltung beauftragt, das Einvernehmen für den Betrieb einer Bauschutt Recyclingsanlage in Kröpelin zu versagen. Darüber hinaus haben wir uns erneut mit der Fortschreibung des regionalen Raumentwicklungs-Programmes Kapitel Energie beschäftigt.

Ich habe hier nur einen sehr geringen Teil der Beschlüsse abgebildet.

Um aber den Umfang der Beschlüsse vielleicht einmal in Zahlen werten zu können, bemühe ich doch noch mal ein paar hervorzuheben.

Während unserer Wahlperiode von 2014-2019 wurden, vorbehaltlich der heute noch zu fassenden Beschlüsse, über eine reine Investitionssumme von 7.146.400 € Beschlüsse gefasst.

Ich denke diese Zahl zeigt sehr deutlich, welche Verantwortung in der Ausübung des Ehrenamtes eines Stadtvertreters liegt. Entscheidungen wollen und müssen gut überlegt sein.

Sie müssen und sollen auch kontrovers und kritisch diskutiert und hinterfragt werden. Neben den Sitzungen der Stadtvertretung und der über 500 gefassten Beschlüsse, kommen eine ganz erhebliche Anzahl von Ausschusssitzungen (weitere mehr als 200 Beschlüsse im Hauptausschuss) und Fraktionssitzungen zu der Arbeit eines Stadtvertreters hinzu. Dieses bindet teilweise enormen zeitlichen Aufwand, der zulasten von Familie und eigener Freizeitgestaltung geht.

Nachdem die Wahlperiode 2009-2014 von den internen Streitigkeiten innerhalb der Verwaltung und zwischen der Stadtvertretung und dem Bürgermeister geprägt war, können wir für die vergangenen 5 Jahre wieder auf eine konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit aller Beteiligten zurückblicken. Ich habe trotz vieler auch notwendiger Diskussionen über die verschiedensten Themen die Arbeit und den Umgang der

Stadtvertretung miteinander, wie auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung stets als respektvoll, konstruktiv und anerkennend wahrgenommen.

Hierfür möchte ich mich bei Euch allen bedanken. Dieser Dank gilt natürlich auch allen Mitarbeitern in der Verwaltung und unserer Gleichstellungsbeauftragten Frau Lehner.

Einen besonderen Dank möchte ich jedoch Frau Anke Ebert-Wiechmann aussprechen, welche mich bei vielen organisatorischen Belangen und der Protokollführung und Erstellung unterstützt hat. Trotz der erheblichen Investitionsvolumen der vergangenen 5 Jahre und der von uns beschlossenen und auf den Weg gebrachten weiteren investiven Maßnahmen für die kommenden Jahre, haben wir stets solide und im Sinne eines leistungsfähigen Haushaltes gewirtschaftet.

Wir „hinterlassen“ eine sehr gute Haushaltssituation. Die Kommune ist gut aufgestellt und verfügt über ausreichend finanzielle Mittel, um weitere notwendige Investitionen im Interesse eines liebens- und lebenswerten Kröpelins voranzutreiben. Um in den Bildern zu sprechen, ich glaube wir hinterlassen ein gut bestelltes Feld für die kommende Stadtvertretung.

Im Vergleich zur letzten Kommunalwahl, stellen sich zur Wahl am 26. Mai 2019 wieder deutlich mehr Kandidaten für die Wahl in die Stadtvertretung. Ich hoffe, dass dieses auch ein Ergebnis unserer Arbeit der letzten 5 Jahre war, dass wieder ein steigendes Interesse an der Kommunalpolitik in der Stadt Kröpelin zu verzeichnen ist.

Bis zur Konstituierung der neuen Stadtvertretung werden wir unser Mandat weiter ausüben. Aber auch nach Beendigung des Mandates besteht für uns alle die in der Kommunalverfassung verankerte Verschwiegenheitsverpflichtung, an die ich hiermit noch mal erinnern möchte.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und wünsche der kommenden Stadtvertretung eine glückliche Hand bei der Beschlussfassung und immer volle Haushaltskassen.

Veikko Hackendahl

Stadtvertretervorsteher

Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertretersitzung am 02.05.2019

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher,

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

Sehr geehrte Gäste,

im heutigen Bericht möchte ich nur kurz zu einigen wichtigen Themen der Stadt Kröpelin informieren.

Mit Wirkung zum 01.05.2019 ist unser langjähriger Bauamtsleiter und 1. stellvertretender Bürgermeister Herr Rüdiger Kropp in Altersrente gegangen. Offiziell wurde er ein paar Tage vorher ja schon verabschiedet. Am 01.06.2019 wird Frau Jana Schmidt als zukünftige Bauamtsleiterin Ihre Tätigkeit bei der Stadt Kröpelin aufnehmen. Frau Schmidt war viele Jahre in der Stadt Neubukow beschäftigt, unter anderem im Bauamt und als Hauptamtsleiterin.

Leider müssen wir bekanntgeben, dass unsere Bibliothek und unsere Museen krankheitsbedingt im Monat Mai geschlossen bleiben müssen.

Das Thema FAG 2020 ist in allem Munde und die Einzelberechnungen für die Gemeinden wurden inzwischen vorgelegt. Nach diesen Berechnungen wird geschätzt, dass wir ca. 2,5 Mio EUR als Einnahmen aus dem FAG erhalten, zum Vergleich im Jahre 2019 waren es 1,3 Mio und 2018 2,27 Mio EUR. Das letztendliche Ergebnis bleibt aber abzuwarten.

Mit Schriftsatz vom 29.04.2019, eingegangen bei der Stadt Kröpelin am 02.05.2019 erhielten wir die Nachricht, dass unser Förderantrag für die Sanierung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung in der Schulstraße aufgrund von nicht ausreichend freien Haushaltsmitteln beim Land abgelehnt wurde.

Mit Datum vom 30.04.2019 wurde durch die Bauleitung der TEK Tief-, Erd- und Kulturbau GmbH Rostock die vollständige Fertigstellung aller Restarbeiten am Standort des Löschwasserbehälters in Parchow-Ausbau angezeigt. Eine Funktionsprobe für die Löschwasserentnahme wurde durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kröpelin am 23.04.2019 erfolgreich durchgeführt.

Mit Datum vom 30.04.2019 wurde durch die Bauleitung der Peene Baugesellschaft mbH Neukalen die vollständige Fertigstellung der verbliebenen Nacharbeiten an der

Asphaltoberfläche in den Straßenabschnitten „Zum Heidenholt“ und „Birkenweg“ im Ortsteil Brusow der Stadt Kröpelin angezeigt

Am 26.05.2019 haben wir einen sehr spannenden Wahlsonntag, neben dem Europäischen Parlament, wird auch der Kreistag und die Kröpeline Stadtvertretung neu gewählt. Zur Durchführung der Wahl, werden noch Wahlhelfer gesucht. Wir würden uns freuen, wenn noch Interessierte gefunden werden, die bei diesem Ehrenamt unterstützen. Interessenten können sich gern an Herrn Schultz oder Frau Bachmann wenden.

Planmäßig ist dies heute die letzte Sitzung der Stadtvertretung der Legislaturperiode 2014-2019. Ich möchte mich deshalb bei euch allen für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre bedanken.

Als kleinen Ausblick in die nächste Legislatur, kann ich schon mal sagen, das wir im Hintergrund das Ratsinformationssystem Allris soweit vorbereitet haben, das wir damit zu neuen Legislatur starten können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gutteck

Bürgermeister

Paul Schlutow
Stadtvertreter

Stadtvertretung 02.05.2019
Beschluss 485-38/2019

Beim Hundehäger Weg handelt es sich um eine Gemeindestraße zwischen der Stadt und dem Ortsteil Hundehagen. An diese Gemeindestraße führt eine Transportstraße zum Sandtagebau heran.

Die Straße ist über dem normalen Straßenverkehr hinaus durch Schwerlastverkehr erheblich belastet. Weiter finden auf dieser Straße landwirtschaftlicher Verkehr und Gülletransporte statt. Auf dieser Straße findet auch Schulbusverkehr statt. Die Straße verfügt über keinen Rad- und Gehweg oder andere Nebenanlagen. Die Fußgänger und Radfahrer, als schwächste Verkehrsteilnehmer, sind nicht geschützt und werden durch den Straßenverkehr gefährdet. Der Gehweg und die Straßenbeleuchtung aus der Stadt enden an der Einmündung zum Gewerbegebiet.

Für die Straße gelten keine Geschwindigkeitseinschränkungen, es kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit gefahren werden.

Die Stadt möge die gesamte Verkehrssituation in diesem Bereich prüfen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, dass meine Ausführungen Bestandteil der Stellungnahme der Stadt werden.